

EVT Hochbau PU

PROFI Hochbau PU

1K Polyurethan Dichtstoff – DIN 18540 - Innen und Außen



EVT® Dichtstoffe GmbH

Kornwestheimer Str. 230
70825 Korntal-Münchingen
Deutschland

Kontakt

☎ +49 7150 97406-0
☎ +49 7150 97406-96
✉ info@evt-dichtstoffe.com
www.evt-dichtstoffe.com

Technisches Datenblatt

Produkt: EVT Hochbau PU
Datenstand: Februar 2022
Copyright: © EVT® Dichtstoffe GmbH
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Anwendungsgebiete

- ▼ Fugen im Hochbau nach DIN 18 540
- ▼ Anschlussfugen an Fenstern und Türen

Eigenschaften

- ▼ Geringe Beanspruchung der Fugenflanken
- ▼ Sehr gute Haftung an den üblichen Baustoffen in Verbindung mit den entsprechenden Vorbehandlungen
- ▼ Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften
- ▼ Kurzer Fadenabriss
- ▼ Blasenfreie Aushärtung
- ▼ Gute Glättbarkeit
- ▼ Klebefreie Oberfläche
- ▼ Lösemittelfrei
- ▼ Geruchlos
- ▼ Zulässige Gesamtverformung 25 %
- ▼ Sehr hohe Alterungs- und Witterungsbeständigkeit

Prüfungen & Normen

- ▼ DIN 18 540-fb, SKZ Würzburg
- ▼ ISO 11 600 F 25 LM, SKZ Würzburg
- ▼ EN 15 651-1 Klasse 25 LM, SKZ Würzburg
- ▼ EMICODE EC1PLUS R, sehr emissionsarm
- ▼ DIN EN 13501-1 Klasse E Brandverhalten

Technische Daten

Dichte (DIN 53479)	ca. 1,34 kg / l
Sekantenzugmodul (DIN EN ISO 8340)	~ 0,3 N/mm ² (+23 °C) ~ 0,6 N/mm ² (-20 °C) Anforderung DIN 18540 ≤ 0,4 N/mm ² Anforderung DIN 18540 ≤ 0,6 N/mm ²
Reißdehnung (DIN 53 504)	~ 800 % (23 °C/50 % r.F.)

Rückstellvermögen	> 75 % Anforderung DIN 18 540 $\geq$ 70%
Weiterreißwiderstand (DIN 53 515)	~5 N/mm
Shore A Härte (DIN 53505)	ca. 19 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C / 50 % r. F.)
Bewegungsaufnahme	~ 25 %
Dampfdiffusionswiderstand (DIN EN 12572)	μ ~ 2.500
Gebrauchstemperatur	Von – 40 °C bis + 70 °C
Abfließverhalten (DIN EN ISO 7390)	0 mm, sehr gut Anforderung DIN 18 540 $\leq$ 2 mm
Lufttemperatur	Zwischen + 5 °C und + 40 °C
Untergrundtemperatur	Zwischen + 5 °C und + 40 °C, min. 3 °C über dem Taupunkt
Aushärtezeit	~3 mm / 24 h (+ 23 °C/50 % r. F.)
Hautbildungszeit	~ 80 min (+ 23 °C/50 % r. F.)
Lagerbeständigkeit (geschlossenes Originalgebinde)	15 Monate (+10 bis +25°C, 50% r.F.)

Die Aushärtung ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte und Schichtdicke.

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Fugenausbildung

Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs, die angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe. Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 35 mm liegen und ein Breiten/Dicken Verhältnis von 2:1 ist einzuhalten.

Standardfugenbreiten für Fugen zwischen Betonbauteilen:

Fugenabstand in m	Fugenbreite in mm	Fugentiefe in mm
2	15	8
2 – 3,5	20	10
3,5 – 5	25	12
5 – 6,5	30	15
6,5 – 8	35	15

Mindestfugenbreite bei Fensteranschlussfugen: 10 mm

Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln, insbesondere nach der DIN 18 540.

Vorbereitung der Haftflächen

Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämmen, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigraffiti-Beschichtungen. EVT Hochbau PU besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetterbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden. Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch. Primer verbessert die Dauerhaftigkeit der Abdichtung. Vorbehandlung auf nicht-saugfähigen Untergründen Glasierte Fliesen, Emaille, eloxiertes Aluminium und Edelstahl (V2A, V4A) können mit EVT PU-Primer und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen. 2-K-Beschichtungen oder Lacke auf Basis EP, UP oder PU, Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis UP, EP oder PU, pulverlackierte Metalle, blankes Aluminium und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit EVT Soft-Reiniger und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 30 Minuten ablüften lassen.

Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit EVT Softreiniger und einem fusselfreien Tuch reinigen.

Mindestens 30 Minuten ablüften lassen, dann EVT Primer PU mit einem Pinsel auftragen. Anschließend weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Auf die saubere Oberfläche von Hart-PVC EVT Primer PU mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 5 Stunden) ablüften lassen. Vorbehandlung auf saugfähigen Untergründen. Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf den sauberen Untergrund EVT Primer PU mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 5 Stunden) ablüften lassen. Bei Objekten mit Nachhaltigkeitszertifizierung (z. B. DGNB oder LEED)

wird für saugfähige Untergründe der wasserbasierte für die Anwendung bei Hochbaufugen an der Fassade und am Fenster empfohlen.

Bitte beachten: Primer sind ausschließlich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der EVT Primertabelle für Kleb- und Dichtstoffe.

Verarbeitung

Nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung und dem Einbringen einer dicht anliegenden geschlossenzelligen EVT PE Rundschnur, z. B. EVT Hinterfüllmaterial PE, wird der Fugendichtstoff in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff Blasen- und Hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist. Anschließend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit EVT gebrauchsfertiges Glättmittel geglättet werden. Beim Einsatz von anderen Glättmitteln bitte Verträglichkeit prüfen.

Wichtige Hinweise

EVT Hochbau PU darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung, in Bodenfugen, in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung. Natursteinfassaden aus Granit sind in der Regel wie Betonflächen zu behandeln, bei anderen Natursteinen sind Versuche erforderlich. Bitte setzen Sie sich vor der Anwendung mit Ihrem Verkaufsberater in Verbindung.

Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/ Glättmittel). Die nicht auszuschließenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.

Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reißen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden.

Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugen Ränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52 452-4).

Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen Öl- oder Weichmacherhaltigen Untergründen z. B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater). Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand

nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z. B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Ausreaktion (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird. Für den Vernetzungsmechanismus ist ein ausreichender Feuchtigkeitszutritt aus der Umgebung (Luft, Untergrund) notwendig. Besonders zu beachten bei Verfugungen auf nichtsaugenden Untergründen.

Bei Fragen für die Anwendungstechnik wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter oder sprechen Sie unseren Vertriebsinnendienst an 07150/97406-0.

Sicherheitshinweise

Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

Mängelhaftung

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Für Anfragen bei speziellen Anwendungen stehen wir gerne zur Verfügung. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beachten. Ebenso ist es Aufgabe des Anwenders zu prüfen, ob für den vorgesehenen Einsatzzweck behördliche Auflagen zu erfüllen oder Genehmigungen einzuholen sind, sowie etwaige weitergehende Anforderungen des jeweiligen Auftraggebers zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch im Hinblick auf etwaige Mängelhaftung. Durch jede Neuausgabe dieses Produktdatenblattes werden ältere Ausgaben ungültig.

Farben & Lieferform

Farben	600 ml Folienbeutel
Basaltgrau	3812-1-060030**
Betongrau	3812-1-060010
Mittelgrau	3812-1-060012
Weiß	3812-1-060002

*keine Lagerware

**Bestellware